

Die Furcht des Herrn

1. Was ist die Furcht des Herrn und welche Bedeutung hat sie in der Bibel?
2. Die Segnungen der Furcht des Herrn
3. Wie bekommen wir die Furcht des Herrn?
4. Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung
5. Furcht des Herrn und unsere Beziehungen im Leib Christi

Teil 1 Was bedeutet die Furcht des Herrn? Und warum ist die Furcht des Herrn so wichtig?

Ehrfurcht, nicht Angst vor Gott, so dass wir Ihn meiden, aber doch in gewisser Weise Furcht Bild: großartige Aussicht an hoher Felsklippe, Vorsicht, keine Spielerei

ist eine Herzeshaltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber Gott, die Gott ehren und achten will, die Ihn erfreuen will, Ihm gehorchen will, negativ ausgedrückt, Ihn nicht beleidigen, kränken, zur Eifersucht reizen oder betrüben möchte. Kurz gesagt: die Gesinnung Jesu gegenüber dem Vater.

*Joh 8,29 Ich tue allezeit, was Ihm (dem Vater) gefällt.
Spr. 10,1 und 15,20 Ein weiser Sohn erfreut den Vater.*

Jesus gehorchte auch dann dem Vater, wenn Sein Gehorsam Ihm Schwierigkeiten und Leiden bringen würde. Jesus hat nie Konflikte mit einer Pseudo-Weisheit vermieden!

Bsp. Mann mit verdorrter Hand im Gottesdienst

Lu 6,

7 Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten darauf, ob er am Sabbath heilen würde, auf daß sie eine Beschuldigung wider ihn fänden.

8 Er aber wußte ihre Überlegungen und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin.

9 Jesus sprach nun zu ihnen: Ich will euch fragen, ob es erlaubt ist, am Sabbath Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben.

10 Und nachdem er sie alle umher angeblickt hatte, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Und er tat also; und seine Hand wurde wiederhergestellt, wie die andere.

11 Sie aber wurden mit Unverstand erfüllt und besprachen sich untereinander, was sie Jesu tun sollten.

Tempelreinigung, harte Konfrontation der Pharisäer und Schriftgelehrten im Auftrag des Vaters, gehorsam bis ans Kreuz

Nicht mein Wille, sondern Dein Wille!

Heb 5:7 Der in den Tagen seines Fleisches, da er sowohl Bitten als Flehen dem, der ihn aus dem Tode zu erretten vermochte, mit starkem Geschrei und Tränen dargebracht hat (und um seiner Frömmigkeit willen erhört worden ist),*

* Griechisch: eulabia = Die Ehrfurcht

- 1) mit d. Nebensinn d. Sorgfalt, Vorsicht und Behutsamkeit: Frömmigkeit, Gottesfurcht;
- 2) d. Gottesverehrung, d. ehrerbietige Scheu bzw. Furcht gegenüber Gott. {#Heb 5:7 12:28 }

Jes 11,

2 auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

3 Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen,

Phil 2,5 Die Gesinnung Jesu soll in uns allen sein (Niedrigkeit, Hingabe, Dienen, Opfer, Gehorsam)

Jesus gebietet uns, wir sollen beten: Geheiligt werde Dein Name! = Hilf uns, ein Leben zu Deiner Ehre zu führen!

1Kor 10:31 Ob ihr nun esset oder trinket oder irgend etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

1Th 4:1 Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, daß ihr in dem, was ihr von uns gelernt habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt, noch mehr zunehmet.

1.Ti 6 Anweisung an Sklaven mit welcher Haltung sie arbeiten sollten Das Ziel dieser Anweisung: damit der Name des Herrn nicht gelästert wird

2Sa 12:14 Doch weil du den Feinden des HERRN durch diese Geschichte Anlaß zur Lästerung gegeben hast, so wird auch der Sohn, der dir geboren ist, gewißlich sterben!

Jes 52,5 den ganzen Tag wird meine Name gelästert Warum? Weil Gottes Volk durch Ungehorsam vom Feind überwältigt und gedemütigt wurde

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

1.Th 2,

3 Denn unsere Ermahnung war nicht aus Betrug, noch aus Unreinigkeit, noch mit List;

*4 sondern so wie wir von Gott bewährt worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, also reden wir, **nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.***

5 Denn niemals sind wir mit einschmeichelnder Rede umgegangen, wie ihr wisset, noch mit einem Vorwande für Habsucht, Gott ist Zeuge;

6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch, noch von anderen, wiewohl wir als Christi Apostel euch zur Last sein konnten;

Kennst Du den Gott, der Dein Herz prüft?

Menschengefälligkeit ist das Gegenteil von Gottesfurcht! Bedeutet, dass wir unser Leben darauf ausrichten, Menschen zu gefallen, sie nicht zu verärgern oder enttäuschen, ständig zu bedenken: was denken jetzt die Leute über mich?

Menschengefälligkeit führt unweigerlich zum Kompromiss:

Joh 12,

42 Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, auf daß sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden;

43 denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

Menschengefälligkeit ist ein Einfallstor für den religiösen Geist. **Bsp Berliner Erklärung**

Die Motivation von Paulus

Ga 1:10 Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.

soll auch unsere Motivation sein:

Kol 3,

*22 Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die **den Herrn fürchten**.*

23 Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen,

24 da ihr wisset, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus;

Teil 2 Die Segnungen der Furcht des Herrn

Ps 19,10 die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewig, die Verordnungen des HERRN sind wahrhaft, allesamt gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süßer als Honig und Honigseim.

12 Auch dein Knecht wird durch sie erleuchtet, und wer sie beobachtet, dem wird reicher Lohn.

1Ti 4:8 denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze, die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze, indem sie **die Verheißung des Lebens** hat, des jetzigen und des zukünftigen.*

*** Griechisch: eusebia = Gottesfurcht, ehrfurchtsvolles Verhalten, die Gott gegenüber ausgeübte praktische Frömmigkeit, die Verehrung und der Respekt gegenüber Gott**

Ps 112 Spr 34,9 keinen Mangel haben die Ihn fürchten auch V10-15 als weitere Definition von Furcht des Herrn wichtig

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang Spr. 9,10

Spr 24,

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;

4 und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbarem und lieblichem Gut.

Jes 33,

5 Der HERR ist erhaben; er wohnt in der Höhe; er hat Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt.

*6 Und deine Zeiten werden gesichert sein, eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis; **die Furcht des HERRN ist ihr Schatz.***

Wir haben so viele Probleme im Volk Gottes, weil uns die göttliche Weisheit fehlt. Viel zu oft versuchen wir, Probleme in menschlicher Weisheit zu lösen und machen dadurch alles noch viel schlimmer.

Beispiele von menschlicher Weisheit:

Die zwei passten auch gar nicht zusammen!

Platz des Dienstes als Therapie

Christival verzichtet auf Workshop für Aussteiger aus dem homosexuellen Lebensstil und verkauft

die Wahrheit
gläubige Frauen heiraten einen ungläubigen Mann
Christen fallen auf einen Pastor herein, der ihnen verspricht: „Ich werde euer Geld vervielfältigen“
und verlieren alles mit seinem illegalen Schneeballsystem

Menschliche Weisheit bringt einen falschen Glauben hervor:

1Kor 1:17 Denn Christus hat mich nicht ausgesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen; nicht in Redeweisheit, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte gemacht werde.

*1Kor 2:4 und meine Rede und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, **damit euer Glaube nicht beruhe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft***

mein Training in den ersten 4 Jahren als Christ in 2 Gemeinden, die stark von menschlicher Weisheit geprägt waren

Gottes Weisheit kommt aus dem Geist, menschliche Weisheit aus der Seele

Jak 3,

14 Habt ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen, so rühmet euch nicht und lüget nicht wider die Wahrheit!

*15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine **irdische, seelische, dämonische.***

Macht das Kreuz zunichte 1. Kor 1,17 und beraubt und betrügt so die Gläubigen

Gottes Lösung für dieses Problem: die Kraft des Wortes Gottes

Heb 4,

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

*13 und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, **welchem wir Rechenschaft zu geben haben.***

Gott als Richter kennen lernen

Heiligung durch die Furcht des Herrn (2.Kor 7,1) bewahrt uns vor Gesetzlichkeit.

Spr 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um die Fallen des Todes zu meiden.

Beispiele für Fallen des Todes: Verlangen nach Reichtum 1.Ti 6,9 die reich werden wollen

Verlangen nach Ehre von Menschen Bsp Absturz eines gesalbten Lobpreisleiters
(Buchempfehlung: David Ravenhill – Die Salbung Gottes erhalten, Englisch: How to survive the Anointing)
unreine Begierde

Sieg über Sünde durch Widerstand gegen Versuchungen

Jer 32,

40 Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohlzutun. Und ich will meine Furcht in ihr Herz geben, **daß sie nicht mehr von mir weichen sollen**

41 und ich mich über sie freuen kann, ihnen wohlzutun; und ich werde sie einpflanzen in dieses Land in Wahrheit, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

5. Mo 17,

18 Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben,

19 und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, auf daß er lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue;

20 damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebe und er **nicht abweiche von dem Gebot**, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.

Wenn die Furcht des Herrn in unser Leben kommt, werden wir diese wunderbare Hilfe Gottes erleben:

Spr 2

11 Besonnenheit wird über dich wachen, Verständnis dich behüten:

12 um dich zu erretten von dem bösen Wege,

Spr 16, 6b Durch die Furcht des Herrn weicht man vom Bösen.

Jak 1 Versuchung und Sünde Spr 2,1-10 Hingabe an das Wort → Furcht des Herrn → Erkenntnis Gottes Tit 2,11

Spr 8:13 Die Furcht des HERRN ist ein Hassen des Bösen; Stolz und Übermut, schlechten Wandel und ein verdrehtes Maul hasse ich.

Beispiel ekelhaftes Essen Der Ekel bewirkt, dass wir es meiden.

Pers. Beispiel: nachts vor dem Fernseher auf der Suche nach den unreinen Bildern, Konfrontation mit dem Heiligen Geist: wie ist das möglich? Antwort: weil ich den Herrn nicht wirklich kenne

Das Herz von Jesus:

Heb 1:9 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!»

Gott hasst Ehescheidung, Lüge, Manipulation, Zauberei, Homosexualität ...

Duden „homophob“: eine starke [krankhafte] Abneigung gegen Homosexualität habend, zeigend

Warum können so viele Christen diese und andere schreckliche Dinge in ihrem Leben und ihren Gemeinden tolerieren? Weil sie Gott nicht wirklich kennen und nicht mit Ihm übereinstimmen.

Am 3,3

Wir sind Jesu Nachahmer, d.h. wir sollen lernen, ebenfalls Gerechtigkeit zu lieben und Gesetzlosigkeit zu hassen. Gebet: Hilf mir, Gerechtigkeit zu lieben und Ungerechtigkeit zu hassen!

Rö 12:9 *Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasset* das Böse, hanget dem Guten an!*

* Griechisch: vollends verabscheuen, einen Horror vor etwas haben, etwas hassen bzw. entschieden ablehnen.

Ps 97:10 *a Die ihr den HERRN liebt, hasset das Arge!*

Durch diesen Hass auf das Böse lernen wir Versuchungen zu widerstehen. Ohne dass wir lernen, Versuchungen zu widerstehen, gibt es keine Heiligung, keine Charakterveränderung!

Versuchungen sind Einladungen zur Sünde.

Jak 1

13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und selbst versucht er niemanden.

*14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust **fortgezogen** und gelockt wird.*

15 Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Der Heilige Geist, der Geist der Gnade und der Geist der Besonnenheit wacht über uns:

Tit 2,

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend für alle Menschen,

12 und unterweist uns, auf daß wir, die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und gottselig leben in dem jetzigen Zeitlauf,

Teil 3 Wie bekommen wir die Furcht des Herrn?

Es beginnt mit einer Entscheidung, Jes 56 wählen, woran Er Gefallen hat

Spr 1,

28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich eifrig suchen und nicht finden,

*29 darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und **die Furcht des HERRN nicht erwählt haben,***

30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben.

Diese Entscheidung muss dann praktisch gelebt werden.

Spr 23:17 Dein Herz eifere ... um die Furcht des HERRN jeden Tag!

unser regelmäßiges Gebet: Geheiligt werde Name!

Nach der Entscheidung den Heiligen Geist bitten, unser Lehrer in diesem Bereich zu sein, Er ist der Geist der Furcht des Herrn Jes 11,2

Den Lebensstil einüben, mit dem wir Raum machen für den Heiligen Geist: Hingabe an das Wort und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist.

Die erste Liebe ist die Herzenshaltung der Furcht des Herrn!

Zurück in die erste Liebe durch die ersten Werke!

Off 2,

4 *Aber ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.*

5 *Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.*

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen, dafür zu sorgen, dass meine Seele glücklich ist in Gott.

Jer 31,

33 *Sondern dies ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen werde nach jenen Tagen, spricht Jehova: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein.*

Jer 31,33 wird 2 X zitiert im NT: Heb 8,10 und Heb 10,16

Heb 8:10 Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

Geschrieben wird auf dem Berg des Herrn, dem Ort der Gegenwart Gottes! Wie sieht das ganz praktisch aus? Unsere Zeit vor dem Herrn

Gottes Wort auf mein Herz geschrieben, d.h. Gottes Wort geht eine tiefe Verbindung mit unserem Herzen ein und prägt das Herz um, bringt es in immer tiefere Übereinstimmung mit dem Herrn. Siehe das Gleichnis vom Säemann über den Zusammenhang Wort Gottes und Herz! 3 Hindernisse sind zu überwinden:

1. Das Wort sich nicht mehr stehlen zu lassen, sondern es im Herzen festzuhalten
2. Menschen des Augenblicks haben keine langfristige Perspektive, keinen Glauben an Gottes Zusagen, wollen nicht Opfer bringen, tun nur, wozu sie Lust haben
3. falsche Begierden: Betrug des Reichtums, Vergnügungen des Lebens

Erneuerung unseres Denkens Röm 12,2 mit dem Herrn, Seinem Wort in allem übereinstimmen

z.B. wie sieht die Liebe Gottes aus? Was ist die Einheit, von der Jesus in Joh 17 redet? Was hasst Gott?

Dann Nachsinnen über das Wort, das Wort mit Hingabe und Zuversicht zu Gott sprechen
Jos 1,8 Ps 1

Praktische Hingabe an das Wort Gottes:

5. Mo 17,

18 *Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben,*

19 *und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, auf daß er lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue;*

20 *damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebe und er **nicht abweiche von dem Gebot**, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem*

Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.

Spr 2,

- 1 Mein Sohn, **wenn du** meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir bewahrst,
- 2 so daß du der Weisheit dein Ohr leihst und dein Herz zur Klugheit neigst;
- 3 **wenn du** um Verstand betest und um Einsicht flehst,
- 4 **wenn du** sie suchst wie Silber und nach ihr forschest wie nach Schätzen,
- 5 so wirst du **die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes erlangen.**
- 6 Denn der HERR gibt Weisheit, aus seinem Munde kommen Erkenntnis und Verstand.
- 7 Er sichert den Aufrichtigen das Gelingen und beschirmt, die unschuldig wandeln,
- 8 daß sie die Pfade des Rechts bewahren; und er behütet den Weg seiner Frommen.
- 9 Dann wirst du Tugend und Recht zu üben wissen und geradeaus wandeln, nur auf guter Bahn.
- 10 Wenn die Weisheit in dein Herz kommen und die Erkenntnis deiner Seele gefallen wird,
- 11 dann wird die Vorsicht dich beschirmen, der Verstand wird dich behüten,
- 12 um dich zu erretten von dem bösen Weg, von dem Menschen, der Verkehrtes spricht;

Ohne die Frucht des Herrn wird es keine echte Erkenntnis Gottes geben!

wichtige Hilfe: Über Gottes Größe, Macht, Weisheit und Seine Absichten nachdenken

Teil 4 Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung

Mangelware: geistliche Unterscheidung, die Verwirrung ist groß und wird weiter zunehmen

Ernstere Warnungen von Jesus und den Aposteln: religiöse Verführung ist die große Gefahr für die Gläubigen.

Es gibt gesunde Lehre, aber leider auch viel krankmachende Lehre. Wenige machen sich Gedanken über ihre geistliche Nahrung. Bedenkenlos surfen sie stundenlang im Internet und ziehen sich alle möglichen Lehren und Ideen rein, ohne zu prüfen.

Gesunde Worte und Lehre, die nach der Gottesfurcht ist 1.Ti 6,3

1Ti 4:1 Der Geist aber sagt deutlich, daß in spätern Zeiten etliche vom Glauben abfallen und verführerischen Geistern und Lehren der Dämonen anhangen werden,

Bsp Joseph Prince, der lehrt, dass der Heilige Geist nach der Bekehrung nicht von Sünde überführt

Wenn Du noch nicht unterscheiden kannst, warum fragst Du nicht Deine Leiterschaft? Es ist gefährlich, ohne Unterscheidung auf eigene Faust im Internet nach christlicher Lehre zu suchen!

Warum werden Gläubige verführt? Weil der Teufel so raffiniert ist, dass sie seine Täuschungen nicht erkennen können?

Nein, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben. Grundlegendes Element der

Frucht des Herrn!

Hast Du Wahrheit schon zu Deinem Freund gemacht? Oder immer noch Dein Feind?

Im Hebräerbrief finden wir die wichtige Aussage, dass geistliche Unterscheidung oder Beurteilung ein Prozess ist, der Übung oder Training verlangt. Dort ist die Rede von geistlich Erwachsenen oder Gereiften, „**deren Sinne durch Übung geschult** sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen“. (Heb 5,14) Je häufiger und konsequenter wir unsere geistlichen Sinne einsetzen, um so mehr werden wir in unserer Beurteilungsfähigkeit wachsen.

geistliche Unterscheidung hat sehr viel mit Reife zu tun

Wir sollen geistlich reif werden, „damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen“. (**Eph 4,14**) Nicht alles, was christlich aussieht, kommt wirklich von Christus. Und weil wir durch geistliche Nahrung entweder gesund, stark und klar oder krank, schwach und verwirrt werden, ist es für jeden Gläubigen notwendig, geistliche Dinge wie Lehren oder Dienste beurteilen zu können.

Viele Gläubige finden geistliche Unterscheidung nicht besonders wichtig und verlassen sich auf ihre Leiterschaft. Mit einem naiven, pseudo-demütigen „Wer bin ich denn schon, dass ich solche Dinge beurteilen kann!“ entziehen sie sich ihrer Verantwortung.

Wer Du bist? Du bist kostbares Kind Gottes! Ausgestattet mit dem **wunderbaren Helfer, dem Heiligen Geist, der Dich in alle Wahrheit leiden will.**

Schrittweiser Prozeß

Wenn jemand in das Wissen der Mathematik eingeführt wird, erwirbt er sich zunächst einfache, grundlegende Kenntnisse und arbeitet sich dann zu immer komplexeren Sachverhalten vor. Wer das Einmaleins nicht beherrscht, wird bei Integral- und Differentialrechnungen einfach nichts verstehen können, auch wenn er grundsätzlich nicht dumm ist. In gleicher Weise ist auch geistliche Unterscheidung eine Disziplin, die voranschreitend **durch viel Übung erworben** wird.

Bsp Babybesprenkelung, nicht nur eine Frage des Taufpraxis, die Großkirchen lehren, dass man angeblich durch die Babybesprenkelung ein Kind Gottes wird, Aus falscher Taufe kommt eine falsche Kirche, die dann eine falsche Einheit sucht mit anderen falschen Kirchen.

wichtiger **Zusammenhang gibt zwischen reiner Motivation des Herzens, geistlicher Beurteilungskraft** Diesen wichtigen Zusammenhang will ich im folgenden erklären.

Aus dem Mund Seiner Gegner lernen wir **etwas sehr Wichtiges über den Dienst Jesu:**

Und sie sandten ihre Jünger samt den Herodianern zu ihm und sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an. Mt 22,16

In dieser Schriftstelle finden wir eine **Definition von Wahrhaftigkeit**. Sehr wichtig: Begriffe definieren können!

Wahrhaftigkeit ist eine Haltung des Herzens, bei der wirklich die Ehre Gottes gesucht und nicht um des Vorteils willen den Menschen geschmeichelt wird. Was wir tun oder sagen ist absolut deckungsgleich mit den Absichten unseres Herzens.

Jesus selbst bestätigt die obige Aussage Seiner Gegner mit folgenden Worten:

Mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Joh 5,30

Warum sind die Urteile Jesu gerecht? Weil Er in allem den Willen des Vaters sucht. *Die gleiche Aussage in Jes 11:*

Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen, Jes 11,3

Das Gleiche verlangt Er von uns auch:

Richtet nicht nach dem Schein, sondern fället ein gerechtes Urteil. Joh 7,24

Um im geistlichen Leben zurecht zu kommen, müssen wir oftmals geistliche Dinge, Lehraussagen oder Dienste beurteilen. **Diese Art von Richten hat Jesus nicht verboten, sondern ausdrücklich geboten.**

Beispiele für positives, Gott wohlgefälliges Richten im NT:

Jesus und die Pharisäer Mat 23 Ihr macht ihn zu einem Kind der Hölle (Mat 23,15 und 23)
Gemeinde in Eph identifiziert falsche Apostel (Off 22), Paulus nennt sie Diener Satans (2.Kor 11,13-15)

Aber weil wir oft unseren eigenen Willen, unseren Vorteil suchen, ist unser Urteil oft nicht gerecht. Das Reich Gottes leidet immensen Schaden durch ungerechte Urteile. Gemeinden und ganze Bewegungen schneiden sich oft vom dringend benötigten Segen Gottes ab, weil sie falsche Urteile über Lehren oder Boten Gottes fällen. Wenn sich die Wahrheit über die Wahrheit unter den Gläubigen durchsetzen und die Erkenntnis Allgemeingut sein wird über den Zusammenhang von Wahrheit und unserem Herzen, unserer Motivation, wird als Resultat davon sehr viel Durcheinander im Reich Gottes beseitigt und gewaltiger Segen vom Himmel freigesetzt werden. Davon spricht Paulus in den folgenden Versen:

Ziehet nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen?

Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: «Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.»

Darum «gehets aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.

Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht. 2.Kor 6,14-7,1

bei Gott keine Vermischung gibt und deshalb sollte sie auch nicht bei uns zu finden sein. Solange wir nicht mit den Augen Gottes sehen und das, was unrein ist in Seinen Augen, nicht auch als unrein ansehen und entsprechend behandeln, wird sich diese alles umfassende Verheißung „ich will euer Vater sein“ nicht erfüllen können.

Auch Paulus macht den **Zusammenhang zwischen geistlicher Urteilskraft und persönlichen**

Bestrebungen deutlich.

Mit den stärksten Formulierungen mahnt Paulus hier seinen geistlichen Sohn zur Vorsicht.

Wider einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen. Die da sündigen, überführe vor allen, auf dass auch die übrigen Furcht haben. Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu und den auserwählten Engeln, dass du diese Dinge ohne Vorurteil beobachtest, indem du nichts nach Gunst tust. 1.Ti 5, 19-21

Timotheus soll aufpassen, dass er nicht von Vorurteilen oder vorgefasster Meinung oder Gunst, d.h. Zuneigung geleitet wird. Zum Beispiel darf er nicht sagen, weil der betreffende Älteste sich schon einmal vor Jahren hat etwas zu Schulden kommen lassen, wird es jetzt wohl wieder dasselbe sein. Oder er darf auch nicht sagen: „Dieser Älteste ist mein Freund, und außerdem habe ich diese und jene Vorteile aus der Freundschaft, deshalb kann ich diese Klagen gegen ihn unmöglich ernsthaft untersuchen. Was wären die Konsequenzen für mich, wenn ich ihn für schuldig befinde?“ Wenn solche Überlegungen in seinem Herzen wären, könnte er nicht die Klarheit des Heiligen Geistes bekommen.

AT-Parallelstelle:

Und er sprach zu den Richtern: Sehet zu, was ihr tut! Denn ihr haltet das Gericht nicht für Menschen, sondern für den HERRN, und er ist mit euch beim Urteilspruch. Darum sei die Furcht des HERRN über euch; nehmt euch wohl in acht, was ihr tut! Denn bei dem HERRN, unserm Gott, gibt es weder Unrecht noch Ansehen der Person noch Bestechlichkeit! 2.Chr 19,6-7

schockierendes Beispiel:

In einer größeren Gemeinde hat sich der Pastor eine Reihe von Dingen erlaubt, die auch vor dem Gesetz verboten wären. Als er von leitenden Mitarbeitern konfrontiert wird, holt er Bischöfe zu Hilfe, die als angesehene geistliche Autoritäten gelten, um die Sache zu regeln. Alle Mitarbeiter sind für eine Auszeit und Bedenkzeit ihres Pastoren, der Pastor selbst plädiert für eine Teilung der Gemeinde. Die Gläubigen, die immer noch auf seiner Seite sind, sollen mit ihm eine neue Gemeinde beginnen, die anderen sollen mit den Mitarbeitern gehen. Weil die Bischöfe in einer freundschaftlichen Beziehung zum Pastor stehen, übernehmen sie seinen Vorschlag und die Gemeinde wird geteilt. Den Gläubigen wird das als Akt der vergebenden Gnade Gottes verkauft. So wurde wieder einmal die Wahrheit in Ungerechtigkeit niedergehalten. (Rö 1,18)

Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind häufige Ursachen für Kompromisse und Ungerechtigkeiten. Diese Sünden - Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind Sünden und keine Schwächen!- dienen dem Teufel als **Einfallstore für den religiösen Geist**. Gelebte Lüge bedeutet eine faktische Übereinstimmung mit dem Vater der Lüge, dem Teufel, der so ein Anrecht und Einfallstor für seine Täuschungen findet.

Voraussetzung für einen Segen bringenden Dienst im Reich Gottes ist **Sieg über Menschenfurcht und Freiheit vom Streben nach Reichtum, Ehre und Macht**. Hören wir, was Paulus über geistlichen Dienst zu sagen hat:

Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht. Ga 1,10

Denn unsre Predigt entspringt nicht dem Irrtum, noch unreinen Absichten, auch keinem Betrug; sondern gleichwie wir von Gott geprüft und mit dem Evangelium betraut worden sind, so reden wir, nicht als solche, die den Menschen gefallen wollen, sondern Gott, der unsre Herzen prüft. Denn wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisset, noch mit verblümter Habsucht (Gott ist Zeuge); wir haben auch nicht Ehre von Menschen gesucht, weder von euch noch von andern, 1. Th 2,4-6

Sieg über Menschenfurcht werden wir nur dann erleben, wenn der Heilige Geist uns von unserem falschen Verlangen nach Ehre, Anerkennung und unserer Angst vor Ablehnung überführen kann. Wir brauchen eine solche Hingabe an das Wort Gottes, dass der Heilige Geist das Wort benutzen kann, um in unserem Herzen ein tiefes Werk tun zu können, um uns von falschen Motiven zu überführen und zu befreien.

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens; und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben. Heb 4,12-13 Schlachter

Wenn wir wachsen wollen in geistlicher Beurteilungskraft, müssen wir **den Herrn als Richter kennenlernen**, der sich mit den verborgenen Dingen unseres Herzens befasst.

Off 3:19 Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!

Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser! Ps 19,15

Wie könnte man dem kleinen, unscheinbaren Gebot von Paulus, nichts aus eitler Ruhmsucht zu tun (Php 2,3), gehorchen, ohne aus eigener Erfahrung den Gott zu kennen, der unsere Herzen erforschen und von falschen Motiven reinigen will?

Der Wert einer Handlung wird vom Herrn nicht an äußerlichen Faktoren wie Zahlen oder Geld gemessen, sondern an der Motivation, die der Handlung zu Grund liegt. Neid und Konkurrenz unter Dienern im Reich Gottes bringt immer großen Schaden hervor.

Wer den geistlichen Dienst missbraucht, um damit seinen Wert aufzubessern, wird am Ende immer Streit erzeugen.

An den oben dargelegten Wahrheiten sehen wir den Zusammenhang zwischen den Lehren über die Wahrheit und über das menschliche Herz. Hier finden wir das Zentrum des wahren Glaubens, den uns die Bibel lehrt. Wo diese zentralen Dinge, die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Aussagen über unser Herz, fehlen, muss Verwirrung herrschen, weil die freimachende Wahrheit nicht wirken kann. Aber da die Gemeinde in der Zeit vor der Wiederkunft des Herrn eine überwindende, herrliche Gemeinde sein wird, können wir davon ausgehen, das in den kommenden Zeiten die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Handeln an unserem Herzen von furchtlosen Boten Gottes verkündigt werden wird. Gerade jetzt bereitet der Heilige Geist eine neue Generation von Zeugen Jesu vor, die nichts für sich selbst suchen, sondern erfüllt sind mit dem Eifer Gottes für die Zubereitung der Braut Christi.

Teil 5 Wie können wir als Gemeinde lernen, in der Furcht des Herrn zu leben?

Eph 5:21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.

Php 2, 2 so erfüllet meine Freude, daß ihr einerlei gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, eines Sinnes,

3 nichts aus Parteisucht oder eitlem Ruhm tuend, sondern in der Demut einer den anderen höher achtend als sich selbst;

4 ein jeder nicht auf das Seinige sehend, sondern ein jeder auch auf das der anderen.

5 Denn diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christo Jesu war,

Apg 9,31 die Gemeinde hatte Frieden und wandelte in der Frucht des Herrn

Warum heute so viel Unfrieden in vielen Gemeinden? Mangel an Furcht des Herrn!

Verbindliche und verantwortliche Beziehungen nach Gottes Ordnungen

Das Ziel vor Augen – Liebe aus reinem Herzen:

1Ti 1:5 und doch ist der Endzweck des Gebotes Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben.

2.Kor 13,11 Übrigens, ihr Brüder, freuet euch, lasset euch zurechtbringen, lasset euch ermahnen, sinnet auf dasselbe, haltet Frieden, so wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein!

Im Glaubensbekenntnis heißt es: ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen

Echte Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen Gemeinde!

Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.

Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. (Mat 24)

Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.

Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten.

Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die **Verantwortung, die wir alle füreinander haben.**

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders? Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal im Heb.Brief betont:

Heb 3, 12 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens

sei im Abfall vom lebendigen Gott, sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung.

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 *aletheuo*

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) *wahrhaftig sein*

1) *jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten; oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw. wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15*

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Wie geht es Dir? Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Parker: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?
Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26

15 Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war.

16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

17 Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer.

18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

17 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um

Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Diese Männer waren keine Rebellen, obwohl sie sich dem König widersetzen. Falsches Verständnis von Unterordnung macht Menschen mundtot und hindert den Herrn, durch uns zu ermahnen.

Manchmal wird gesagt: Wir dürfen nicht korrigieren! Wir sollen nur lieben, dann bringt der Herr den Verkehrten schon allein zu recht. Widerspricht der Bibel!

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können
Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen einander.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5

12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen,

13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte! Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von

Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, **fähig, auch einander zu ermahnen.**

Öffentliche Korrektur bringt die Furcht des Herrn auf die Gemeinde:

1. Ti 5,19-20

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

Immer erst unter vier Augen ermahnen!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache

bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung (Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten, um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachlässt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, bei Gespräch und Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die

Stimmes des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.

16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.

17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. (Das erste Mal in Mat 16, wo Er erklärt, dass die Gemeinde Autorität über den Feind haben wird. **Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.**

Literaturempfehlungen

John Bevere: Die Furcht des Herrn / Ein Herz in Flammen

Derek Prince: Der Weisheit Anfang: Die Furcht des Herrn verstehen

David Ravenhill: Die Salbung Gottes erhalten

Corey Russel: Dem Heiligen nachjagen

A.W. Pink Vom Wort Gottes profitieren